

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr., incl. Frangierlohn 1 Thlr. 10 Sgr. Jede einzelne Nummer 2 1/2 Sgr. Gebühren für Extrablätter ohne Postbefreiung 9 Thlr mit Postbefreiung 12 Thlr

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

1872.

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannsplatz 33.

Verantwortl. Redacteur Fr. Kühnau. Sprechstunde d. Redaction

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags.

No 212.

Dienstag den 30. Juli.

Bekanntmachung.

Das 24. Stück des diesjährigen Reichs-Verzeichnisses ist bei uns eingegangen und wird bis zum 15. d. M. auf dem Rathhause öffentlich ausgelegt. Dasselbe enthält: Nr. 862. Gesetz, betr. die französische Kriegskosten-Entschädigung. Vom 8. Juli 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Erutti.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Impfung der Schutzpocken wird allen unbemittelten in hiesiger Stadt wohnhaften Personen jeden Alters, namentlich auch schon früher geimpften Erwachsenen zur Revaccination, hiermit angedeihen und soll dieselbe vom Mittwoch den 12. Juni lausenden Jahres Nachmittags 3 Uhr an

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Erutti.

Bekanntmachung.

Zur Befug der gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden diejenigen Herren Studirenden, welche Bücher aus derselben entleihen

Die Verwaltung der Universitätsbibliothek.

Ans Stadt und Land.

* Leipzig, 29. Juli. Zu den Versammlungen, welche diesen Sommer von verschiedenen Corporationen in unserm Leipzig abgehalten werden, tritt in diesen Tagen noch eine Delegation

richten" — jenes berühmte Blatt, das sich nicht scheut, auch die abstraktesten Klugheiten in seine Spalten aufzunehmen, wenn es sich sammeln

Leipzig, die liebe Schwesterstadt Dresdens, ist mahnend bekannt, daß es die gemeinnützige Zwecke, für lokale Aufgaben sehr rasch in Bewegung gesetzt, daß dieser aber nicht lange anhalten können

So das Geschick der „Dresdner Nachrichten“, das, wie jedes Kind in Leipzig weiß, viel zu albern und lächerlich ist, als daß sich eine Widrigkeit desselben verlohnte.

* Leipzig, 29. Juli. Auf den Rittergütern Kriebitz bei Waldheim und Klosterbuch bei Lebnitz haben in neuester Zeit wieder Versuche zu Arbeitseinstellungen seitens eines Theiles

* Gorna, 27. Juli. In der leptonoffenen Nacht fand hier wieder ein Schuppenbrand statt. Leider mußte die Wohnung verbrannt werden. Um dieselbe Zeit wurde in

† Dresden, 28. Juli. Die „Vogelwiese“ hätten wir ja nun wieder mit ihr Güte aus Nah und Fern, welche sich unter den Schönen

Dresdner Holzschützen, Geld wird verthan und eingenommen und eine Stärkung altdeutscher Sitte wird höchstens beim Bechen wahrgenommen.

Die „Constitutionelle Zeitung“ meint, man sollte das Best eingehen lassen und lieber den 2. Sept. als Bismarck feiern. Ja, wenn die Deutschen ohne Blut und Eisen unter einen Hut zu bringen wähen!

Unser Nachbar hat sich ein neues Kleid anzuhaben und nebenbei durch Untermauerung der Straßentraverse desselben ein neues Kleid anzuhängen

Unser Nachbar hat sich ein neues Kleid anzuhaben und nebenbei durch Untermauerung der Straßentraverse desselben ein neues Kleid anzuhängen

Bekanntmachung.

Im Interesse der öffentlichen Gesundheitspflege fordern wir die Grundstücksbesitzer hierdurch auf, die Abtrittsgruben ihrer Grundstücke, insoweit dieselben nicht neuerdings bereits geräumt

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Erutti.

Bekanntmachung.

Nach Mitteilung der königlichen Garnison-Verwaltung wird der von der Promenade aus in das Schloß Pleisensburg führende Weg wegen dessen erfolgloser Lieferlegung vom 30. d. Mts. an

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Erutti.

Bekanntmachung.

Verschiedener notwendiger Bauten und Reparaturen halber wird der Eisenmühlgraben von oberhalb der Westbrücke an in der Zeit vom 1. bis 31. August d. J. abgeblasen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. C. Siebani. G. Wehler.

Feldverpachtung.

Folgende dem Johannishospitale gehörige Felder, nämlich in der Stadt für 4 Hekt. 60 Ar — 8 Ad. 91 1/2 □ R. Parzellen Nr. 2456. 2492/3. an der Bayerischen Eisenbahn

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Erutti.

Verschiedenes.

Ueber den Besuch Napoleon's in Karlsbad wird der D. Z. von unterrichteter Seite aus Karlsbad geschrieben: Rumohr ist es eine unumgängliche Thatsache, daß der Ex-Kaiser in diesen Tagen nach Schottland geht.

Haupt-Gewinne

Table with 3 columns: Class (3. Klasse), Prize Amount (Gewinn), and Date (am 29. Juli 1872). Lists various lottery prizes and winners.

Table with weather data from Paris and telegraphic messages from Berlin and other cities.

Tageskalender

Landes-Lotterie. Heute Dienstag den 30. Juli... Öffentliche Bibliotheken... Stadtblische Sparcasse... Franziskus-Theater in Gohlis... C. A. Klemm's Musikalien...

Venes Theater. (179. Abonnem.-Vorstellung.)

Zum ersten Male wiederholt: Gumbelin. Drama in 5 Aufzügen von William Shakespeare... Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters...

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters

Mittwoch, den 31. Juli: Lobengrin. * Lobengrin - Herr Dajós, vom 1. Nationaltheater...

Franzius-Theater in Gohlis

Dienstag den 30. Juli 1872. Auf Begehren: Der Postillon von Loupman. Komische Oper in 3 Acten von Adolph Adam.

Plagwitz. Sommertheater zum Felsenkeller

Dienstag, Sändchen von Buchanan. - Auf Tod und Leben. Anfang 7 1/2 Uhr.

Bekanntmachung

- Bestohlen wurden aller erstatteter Anzeige zufolge 1) ein alter brauner Tuchrock mit schwarzen hohen...

- 11) vier Schlafrockstücke aus einer Wohnung in Nr. 6 der Theatergasse am 27. d. Mts. Vormittags;

Bekanntmachung

Den 31. Juli 1872, Vormittags 10 Uhr sollen im Auctionslocale des hiesigen königlichen Bezirksgerichts, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2...

Bekanntmachung

Den 31. Juli 1872 Vormittags 9 Uhr sollen im Auctionslocale des hiesigen königlichen Bezirksgerichts, Eingang III, Parterre, Zimmer Nr. 2...

Grundstücks-Verkauf

Das von Frau Johanne Friederike Auguste verw. Hofrath Professor Dr. Ritter geb. Eggerl alleh. hinterlassene, an der Elsterstraße sub Nr. 4 und 5 und Alexanderstraße sub Nr. 30 gelegene Gartengrundstück soll...

Auction

1 ovaler Mah.-Tisch, 3 sehr schöne Sophas, 3 Schlafkühe, 1 guter Trübschläger Flügel, 1 feines Stimmelfett, 2 zweif. Kleiderkästen...

Wagenfett-Auction

Den 30. Juli 1872, früh 10 Uhr Grosse Fleischergasse 21 (Stadt Gohlis) mehrere Centner sehr gutes Wagenfett (à tout prix).

Kriegs-Chronik 1870-1871

Chronologische Zusammenstellung der wichtigsten Ereignisse, Schlachten, Gefechte, diplomatischen Actenstücke etc. des deutsch-französischen Krieges 1870/71.

Englische Lessons

Mr. Wrangmore, Theaterplatz No. 4, II. S. diegenen Clavier-Unterr. erth. gegen mäß. Honor. ein Conseruat. Abt. S. Z. 90 Exp. d. Bl.

Dr. Paul Schroeter

Augenarzt, Wintergartenstraße 5, III. Sprachstunden: Vormittags 10-12 Uhr. Nachmittags 3-4 Uhr.

Sommersprossen

und Fleck der Haut entfernt schnell mit Garantie Spezialarzt für Hautleiden Dr. A. Lohrengel, Gerichtsberg Nr. 3.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der beantragt damit die Unterzeichneten, deren ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.

Carl Schiffers

Spediteur in Aachen. Haararbeit billigt, Häpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Herrenkleider

werden eleg. gefertigt u. modernis., ger. u. rep. Schröterglaschen 11; Herrenkleider werden gefertigt, repar., gemessen, gegendel. Schmidt, Schneider, Preußergäßch. 7, I.

Alle Art Maschinenflepperei

vorzüglich für Schneiderinnen, wird schnell, accurat und billig geliefert Nicolaisstraße 14, 2. Tr. rechts, 2. Etage bei Albrecht.

Durchschweißte seidene Stoffe

Filz u. Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu billig hergestellt Markt Steinweg 66. Gausner. Eine geübte Wäscherin empfiehlt sich geübten Herrschaften Waldstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Lapezierer-Arbeiten

fertigt accurat und billig F. Thomas, Tapezierer, Alexanderstraße 27. Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. versch. bef., auch Vorverkauf. Gall. Str. 8, IV.

Verdaulichkeit

(Wepfinesen) von Prof. Dr. Liebreich in Berlin empfohlen, von angenehmem Wefinesen und besonders dadurch wirksam, daß durch diese Eßenz der Wepfinesenhalt des Wagens erhöht wird; ferner Wepfinesen etc. ist stets vorrätzig in sämtlichen Apotheken von Leipzig und dessen Umgebung.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Berl. Autogr. Correspondenz“ erörtert die kirchenpolitische Frage ebenfalls in einem längeren Aufsatze, in welchem für eine geordnete Regelung zwischen Kirche und Staat, die seitliche Regelung zwischen Kirche und Staat, die seitliche Regelung zwischen Kirche und Staat...

gleich sein Geschäft recht flott ging. Als endlich die dem Trunks ergebene Frau des Rietheus den langmüthigen Eigentümer auf dessen Zureden, nun auszuziehen, nachdem die Wohnung bereits anderweitig vermietet sei, noch mit den größten Insulten überhäufte, machte dieser am Mittwoch von seinem Rechte Gebrauch, den Tischler durch den Executor zur Räumung zu zwingen. Der Vollstrecker der Justiz requirirte zu seinem Unternehmen politische Hülfe, und es ging die Aussetzung der Sachen auf die Straße ohne jegliche Sühnung vor sich.

In diesen Tagen wird die Vectionskatalog der Universität Straßburg ausgegeben. Derselbe weist eine ansehnliche Vermehrung der Lehrkräfte gegen dieses Semester auf. In der theologischen Facultät haben die beiden neuerufenen Prof. Schulz von Basel neuteamentliche Theologie, Prof. Börsell aus Göttingen Ethik angezählt. In die juristische Facultät tritt der ehemalige Ministerpräsident von Hamburg, Herr Geßgen, mit Vorkursungen über das Völkerrecht, Prof. Schmöller aus Halle mit solchen über Rationalökonomie, und der seitberige Justiziar am Oberpräsidium, Dr. Althoff, mit Vorkursungen über französisches Civilrecht.

Die Arbeiten an den neuen Forts um Reg schreiten nach der „Ztg. für Vorkrieg.“ rüthig voran und auch die älteren Forts sind so ziemlich vollendet worden. Die Franzosen hatten bei dem Bau derselben sich nicht ganz dem Baubauschen System entziehen können, einige Werke, die auf Lehmdämmen erbaut waren, hatten nicht ge-

nügende Grundlage und durch den Regen der letzten Jahre in mancher Hinsicht gelitten, so daß auch hier viel umgearbeitet werden mußte. Es ist aber dem deutschen Geniecorps gelungen, die Festigkeit aller dieser Werke bedeutend zu erhöhen und die bisherigen Bauten mit den Anforderungen des neuen Fortificationsystems in Einklang zu bringen. Seit neuerer Zeit ist dort auch eine großartige Ziegel- und Steinbrennerei in der Einrichtung begriffen und bereits so weit gediehen, daß im Ettablissement schon die Steine für den Bau des Werkes selbst hergestellt werden.

Der in Konstantinopel erscheinende „Bote der Vorkriegs“ enthält folgende amtliche Mittheilung der dortigen deutschen Gesandtschaft: „Am 9. Juli gegen 6 Uhr Abends ging Graf v. Bray, Secretair der deutschen Gesandtschaft in Konstantinopel, mit seiner Gemahlin in der Umgegend von Bellos spazieren und sah auf einem waldigen Hügel zwei Soldaten damit beschäftigt, mit einer Art und einem Haumesser Bäume abzuhauen; eine große goldene Kette, welche der Graf v. Bray trug, hatte die Aufmerksamkeit der Soldaten auf sich gezogen, welche ihn fragten, wohin er gehe; auf seine Antwort, daß er nach Tofat gehe, ließen sie ihn vorüber. Kaum hatte er sich aber etwa 100 Schritte von ihnen entfernt, als er sich von ihnen verfolgt sah; dreimal redeten sie ihn türkisch an, wobei sie immer auf die Urtafel zeigten. Die Grafin Bray gab ihnen darauf sofort die goldenen Kette, welche sie trug, aber noch ehe sie dieselben nahmen, erhoben sie die Art und das Haumesser gegen den Grafen Bray. In demselben Augenblick kamen vier Wardsoldaten hinzu, worauf die Angreifer sofort ihre Waffen fallen ließen. Diesen Umstand benutzten der Graf und die Grafin, um sich so schnell als möglich zu entfernen, so daß sie Bellos wieder erreichen konnten. Auf die Klage des deutschen Geschäftsträgers beim Großvezir gab dieser die strengsten Befehle zur Verhaftung der Uebelthäter; 24 Stunden darauf waren dieselben verhaftet und in den Gefängnissen des Kriegsministeriums, wo sie ihre Bestrafung erwarten.“

Universität.

Das neue Lesezimmer der Bibliothek.

Die Benutzung der Universitätsbibliothek wird in der nächsten Zeit durch eine ganz neue Einrichtung höchst wesentlich erleichtert werden. Schon ist die letztere fertig und dürfte mit dem neuen Semester dem akademischen und übrigen Publicum übergeben werden: das neue Lesezimmer im ersten Stock des Nordflügel des Paulinums.

Das neue Local ist von demselben Treppenaufgang aus zugänglich, von dem aus man in die bisherigen Expeditionsräume gelangt. Die eisenbeschlagene mächtige Thüre an Westen, die man dort unmittelbar gegenüber der zum Vizecabinet führenden Holztreppe bemerkt, führt in das lediglich für an Ort und Stelle arbeitende Benutzer der akademischen Bibliothek bestimmte neue Local, den bisherigen Handschriftenaal.

Man ist beim Eintritt in den Saal überrascht von dem freundlich alterthümlichen Charakter seiner Architektur. Ein lichtvolles großes gewölbtes Zimmer mit neun Fenstern — vier gen Mittag, vier gen Winternacht — wird in der Mitte durch vier Steinsäulen getrennt, welche eine massiv gewölbte Decke in gothischer Structur tragen, mit einfach profilirten Rippen für die Kreuzrippen und für die Querverbindungen, wie sie in ihrer stielich verschlungenen Weise weiter und weiter ausgebildet das dem ästhetischen Gefühl so anmuthig entsprechende sogen. Stern- und Regengewölbe des gothischen Stiles bilden.

Wir haben hier keinen Neubau, sondern einen nur freundlich hergestelltes Theil des alten Paulinums vor uns, einen Saal im Mittelgebäude des Paulinerklosters, welches erstere schon zu Anfang des 16. Jahrhunderts die „Bibliotheca“, das Bibliotheksgebäude, hieß und in welchem der um die Hochschule so glänzend verdiente Rektor v. Berner die Leipziger Dominicanerbibliothek mit den Bücherjammern von neun aufgehobenen Augustiner Chorherrenstiften, Benedictiner-, Cistercienser-, Dominicaner- und Franciscanerklöster vereinigte. Hier waren noch vor der Ueberlieferung der Bibliothek auf 11 Jahre in 16 mit A-D bezeichneten Zellen, einige Abtheilungen in einem Saale aufgestellt. Zuletzt bestanden sich in dem aus dem Lesezimmer umgestalteten Saale, wie gesagt, die handschriftlichen Schätze der Bücherammlung der Hochschule. Für sie ist durch Anbau einer Treppe in das Erdgeschos gen Norden und Einrichtung des Parterresaal selbst ein bequem zugänglicher und sicherer Raum geschaffen worden, der wie das Lesezimmer durch Fenster nach dem innern kleineren Hofe und nach der Kirche heraus Licht und Luft erhält.

Die innere Einrichtung des Lesezimmers anlangend ist zu erwähnen, daß dasselbe für mehr als sechzig Personen bequemeren Raum gewährt. Fünf lange Tafeln aus Eichenholz sind aufgestellt, die von den hohen schönen Fenstern gen Süden und Norden reiches Licht empfangen. Für Wärmung im Winter vertheilt zwei eiserne Ofen nach Möglichkeit zu sorgen, unterstützt durch das Schuttmittel der Doppelventilator.

Am Eingange befindet sich ein Platz für Bibliotheksdiener, am Ende des Saales gegenüber dem Halbische, an welchem Platz für neun Personen ist, die in Handschriften studiren wollen,

das Rath der für den Aufsicht führenden Bibliotheksbeamten. In demselben Hintergrunde öffnet sich die nur für Beamte bestimmte Thür nach den Bibliotheksfluren, während links neben der Eingangstür die in der Regel geschlossene Thür in das zum Manuscriptensaal führende Treppenhause neu angebracht ist. Das Ganze macht einen, man möchte sagen beschaulichen, künstlerisch stillen Eindruck, da durch die räumliche Abgeschlossenheit von den übrigen Besuchern der Bibliothek und von den diese besorgenden hin- und wieder gehenden Beamten die für gelehrte Arbeiten so unerlässliche ruhige Ruhe auf glücklichste erzielt zu sein scheint. Das alte Lesezimmer gewährt nur Platz für etwa zwanzig Leser, hat nur drei Fenster und erleidet als Durchgangshalle durch vier Thürnen fortwährende Störung bei dem unausgesetzten Gehen und Kommen der Beamten und Diener, welche die Bücher für die ausleihenden und die lesenden Benutzer der Bibliothek zur Stelle schaffen.

Begrüßen wir die neue zweckmäßige Einrichtung eines Lesesaales als einen gewiß recht dankenswerthen Fortschritt in der Verwaltung der trefflichen Bibliothek. Dr. Karl W. H. H. H.

Neues Theater.

Leipzig, 28. Juli. „Auf Allerhöchsten Befehl“ war gestern die Aufführung des amnuthigen, mit so einfachen Mitteln recht komische Verwicklungen bietenden Lustspiels: „Das Lügen“ von Rod. Benedly, angelegt, und Seine Majestät König Johann verweilte bis zum Schluß des 3. Actes.

Die Mitwirkenden waren größtentheils alte und bewährte Vertreter ihrer Rollen, und das Ensemble war deshalb recht gut. Die störende Virtuosität des Fugens aus Opposition und die fatalistischen Folgen desselben brachte Herr Wittell als Doctor Wessenberg, wie immer, zur ergötzlichsten Erscheinung. Das brüderliche Gegenstück, den zerstreuten, melodischen Rufmenschen Wolfgang, der die Waise ankennt, mit Staudwischern taktirt und Alles nur im Lichte der musikalischen Verwendung betrachtet, stellte Herr Lind, der sich immer mehr zum Lieblings des Publicums ausschwingt, in jovialischer und drolliger Manier dar. Der vom Dichter nicht gerade zu großer Bedeutung erhobene Partier der Karoline Wildau, die die Lustspielvolwe Fraulein Reichardt übernimmt hatte, hatte dieselbe die nöthige Anmuth der Erscheinung verliehen und genügte auch sonst. Für die entführte Hildegard, Tochter des Wessensbergs und Wailischgang-componisten Haindorf, wäre die Besetzung durch Frä. Ripser die geeignetste oder vortheilhaftere gewesen, und Frä. Daffner strengte sich nicht übermäßig an, sich über das Niveau der Wittelmöglichkeit zu erheben.

Die Herren Häseler (Haindorf), Tieg (Wessler), Witt (Schott), Trog (Student Wildau) und Bernhardt (Advocat Hail) führten ihre richtig erfassten Rollen ganz angemessen durch, und Frä. Daffner machte als Sophie Wessenberg die Verheirathungslust und Argwohn-mante ohne Uebertreibung.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Universitätssternwarte zu Leipzig

vom 21. bis 27. Juli 1872.

1° Celsius = 9° R. 740 Millim. = 27.2, 4.04 Par. L. b - - - 4.0 - 750 - - - 27 - 8.47 - 10 - - - 8.0 - 766 - - - 28 - 0.91 - 1 Millim. = 0.443 Par. Lin., 10 M. = 4.433 P. L. Der mittlere Barometerstand für Leipzig ist 751 M.

Table with columns: Tag, Windrichtung, Windstärke, Temperatur, etc. Rows 21-27 showing daily weather observations.

Maximaltemperaturen.

Table with columns: Tag, Temperatur. Rows 22-27 showing maximum temperatures.

Vertical text on the left margin, partially cut off, containing various words and fragments.

Aufruf.

Es ist bereits darauf hin gewiesen worden, daß der beim jüngsten Brande in Reudnitz verunglückte Herr Förstmann ein Opfer seiner Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft geworden...

Mildensteiner Kiefernadeldampfbäder.

Windmühlenstraße Nr. 41. Aerztlich verordnet bei Husten- und Bronchitis, bei Rheumatismus, bei Gicht, bei Neuralgie, bei Migräne, bei Kopfschmerzen...

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Heute Dienstag den 30. Juli c. Abends 7 Uhr Versammlung in der Särtnerei des Kunst- und Handelsgärtners Herrn Peters neben dem neuen Friedhof. Tagesordnung: Vortrag, Mittheilung der eingegangenen Zuschriften.

Loreley. Das diesjährige Sommerfest soll am 4. August in Connewitz Garten zum Sächsischen Haus (Riesch), abgehalten werden.

„Flora.“ Heute Dienstag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Billets sind abzugeben am Freitag den 2. August durch Herrn Kohl, Gewandgäßchen 2 partiers, bewirkt werden.

Arbeiter-Bildungsverein.

Mittwoch den 31. d. M. Abends 7/9 Uhr im Vereinslocal ordentliche Hauptversammlung.

Erläuterung.

Die Inspection der königlichen Leipziger Zeitung — eine Redaction dringt ja dieses Blatt nicht — hat sich in einem „Briefkasten“ der Nummer vom 23. d. M. geäußert...

Herrn Ad. Böschel zu seinem Geburtstefte soviel Glückwünsche, als er täglich Seifenblasen fabrizirt.

Für gelb. Garderobe, Bälche etc. solche hohe Preise u. erb. Adr. Brühl 83, II. Kösser.

Wer sich bei dieser großen Hitze an einem guten Glase frischer Sose erquickeln will, teils solche bei Herrn Esche, Peter Richters Hof.

Ueber Cholera-Schutz.

So weit Wissenschaft und Erfahrung reicht, gedenkt Unterzeichneter dem Publikum den besten Schutz gegen die Cholera an die Hand zu geben...

M. Weltner's Königs-Paprika, unverfälscht erzeugt an der Pfanzstätte Czegedin in Ungarn...

Medicinische Gesellschaft.

Sigung Dienstag den 30. Juli. Vorträge der Herren Dr. Thiersfelder und Dr. Barth.

Musiker-Verein.

Donnerstag, den 1. August, Nachmittags 3 Uhr, General-Versammlung in Prager's Bier-tunnel...

Merino.

Heute Abend 7/9 Uhr Generalversammlung auf dem Gofenthal. Justification und weitere Besprechung.

B. V. — L. D. E. bei Teubner, Tauch. Str. Heute Abend 7/9 Uhr.

Freida Marcus Emanuel Popper. Berlin.

Die Verlobung ihrer Tochter Johanna mit Herrn Eugen Binder in Leipzig beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen Callenberg, im Juli 1872.

Johanna Tischendorf Eugen Binder. Callenberg. Leipzig.

Heute Mittag wurde uns ein kräftiges Mädchen geboren; Alles wohl. Reuschensfeld, den 29. Juli 1872.

S. Necke, Emma Necke geb. Hennig. Gestern wurde uns ein kräftiger Junge geboren. Leipzig, den 28. Juli 1872.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 29. Juli 1872.

Heute wurden wir durch die Geburt eines gesunden Jungen hoch erfreut. Leipzig, den 29. Juli 1872.

Die glückliche und schnelle Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hoch erfreut hiermit an Leipzig, den 28./7. 72. Friedrich Naumann u. Frau.

Am 28. d. M. Morgens 7/7 Uhr wurde uns eine Tochter geboren. S. Seng und Frau.

Gestern 1/2 Uhr Nachmittags schenkte uns Gott ein munteres liebes Mädchen, was hiermit hoch erfreut anzeigen Carl Wedel nebst Frau, geb. Kallrosen.

Gestern starb schnell und unerwartet unser geliebter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Jonas Wpl aus Jassy.

Die tiefbetäubten Hinterlassenen. Die Beerdigung findet am 30. dieses, Nachmittags 6 Uhr vom Trauerhause Lehmanns Garten 2. Haus aus statt.

Gestern starb schnell und unerwartet mitten in seinem Verufe durch einen Unfallfall mein bergeshuter brauer Mann, unser Vater, Bruder, Schwager und Onkel A. B. Jehne, Wühlentrappe.

Gestern Morgen 9 Uhr verschied im 33 1/2 Lebensjahre am Herschlag meine geliebte Gattin Josefine Anna Franke geb. Pfeiffel.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Am 27. d. M. Nachmittags 1/5 Uhr starb unser Bruder und Schwager Gustav Kreuzsch. Dies seinen Bekannten und Freunden zur traurigen Nachricht.

Rach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute früh 1/4 Uhr nach längeren Leiden sanft und ruhig unsere geliebte Schwester Alma Arnold.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 3 Uhr vom städtischen Krankenhaus aus statt.

Todesanzeige und Dank.

Am Montag, den 21. Juli, nahm Gott nach seinem unerforschlichen Rathschlusse nach kurzem aber schmerzvollem Krankenlager durch den Typhus unsere älteste unvergessliche Tochter Jungfer Amalie Auguste Wegsche in einem Alter von 15 Jahren 3 Mon. 5 Tagen zu sich.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Gestern Abend 11 Uhr starb schnell und unerwartet unser guter kleiner Emil, 11 Monate alt, an Zahnkrantheit.

Sophienbad, Schwimm- und Radebassin. Temperatur des Wassers am 29. Juli 21°.

Schwimmanstalt. Temper. des Wassers 29 Juli Mitt. 12 Uhr 21°.

Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Mittwoch: Kücherei mit Butter und Zimmt, von 11-1 Uhr. Die Besände: Siegel, Riß.

Der König in Leipzig.

* Leipzig, 29. Juli. Am gestrigen Vormittag besuchte Seine Majestät der König zunächst das neue Johannis-Hospital, darauf unter Führung der Herren Rector magnificus Prof. Dr. Wandin...

Gute Vormittag besuchte der König das Auditorium des Prof. Dr. Ciermat, die Vorlesung des Prof. Dr. Landardt über Naturgeschichte der Tiere...

Photogeneographie.

In rheinischen Zeitungen taucht seit einigen Tagen eine ebenso neue wie interessante Idee auf: nämlich die Einsammlung und systematische Gruppirung photographischer Portraits.

die Pressen an alle Welt die Aufforderung, daß durch bereitwillige Vermittelung der Redactionen an die Lepteren möglichst massenhaft Portraits...

Es handelt sich zunächst darum, alle Generationen bildlich zu fixieren, bevor sie ins Grab sinken, aufeinander folgende Generationen für alle Zukunft, statt nach einander, neben einander zu stellen...

Selbstständig werden zuerbührt die Fürstenthümer und andere aristokratische Familien, welche im Besitze von Familienbildern sind...

Nachtrag.

* Leipzig, 29. Juli. Der Herr Reichsminister Generalleutnant von Fabricer hat sich gestern Abend mit dem Schnellzug der Wagburger Bahn 8 Uhr 35 Minuten weiter nach Köln begeben...

Bei dem Gewitter, welches heute in der neunten Vormittagsstunde über unser Stadt hing, schlug der Blitz durch eine Mansardenwohnung im Grundstück Nr. 61 der Rönberg...

* Leipzig, 29. Juli. Bei dem am Montag früh zwischen 8 und 9 Uhr stattgefundenen schweren Gewitter, von welchem der größte Theil Leipzig in südwestlicher Richtung umging...

* Leipzig, 29. Juli. Die erste Bedingung für das Wohlbestehen der Menschheit ist die Benutzung von gesundem, reinem Wasser.

berabhängig als das Niveau der Flüssigkeit im Gefäß ist. Je tiefer das Abfließen, desto schneller ist der Ablauf.

* Leipzig, 29. Juli. Ueber das am letzten Sonntagmorgen im Dorfe Döben stattgehabene Schindelfeuer wird noch folgendes gemeldet: Das Gehöft des Bauerngutbesizers Welte ist...

* Plogwitz, 29. Juli. Heute Morgen gegen 8 Uhr schlug der Blitz in das Etablissement der Herren Wegel & Rishmann hier selbst ohne Schaden anzurichten.

* Leipzig 29. Juli. Auf dem Felde des Gemeindevorstandes Rabitz in Rodau ist am 26. Juli circa ein Ader theils bereits abgehauene gewesene, theils noch auf dem Palm stehende Gerste verbrannt.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 29. Juli. Aus Petersburg wird dem Correspondenz-Bureau gemeldet: Der russische Kaiser begiebt sich mit größtem Erfolge am 6. September an den Berliner Hof.

Gumbinnen, 29. Juli. Durch die in dem benachbarten Billfallen ausgebrochene Feuersbrunst ist der dritte Theil der Stadt in Asche gelegt...

Bitte an das geehrte Publicum.

Angeht die immer steigende Auflage des Tageblattes und bei dem fast täglich mehr anwachsenden Zustuß von Inseraten, deren Aufnahme in der Regel für die am nächstfolgenden Morgen auszugehende Nummer begehrt wird...

man wolle der Expedition d. Bl. alle Inserate so frühzeitig wie möglich zukommen lassen und die Aufgabe derselben nicht, wie leider so häufig geschieht, auf die letzte Stunde verschieben.

Table with 2 columns: 'Angemeldete Fremde' and 'Angewandte Fremde'. Lists names and professions of various individuals.

Leipzigs und Sachsens telegraphischer Verkehr 1871.

Die als Manuscript gedruckte Statistik des Verkehrs der Stationen des Norddeutschen Telegraphen-Netzwerks pro 1871 liegt nun vor...

Sachsen hat 58 Bundes-Telegraphen-Stationen, genau so viel als die Provinz Schleswig-Holstein...

Nur das Gebiet der Residenz- und Hauptstadt Berlin kann sich mit dem Directionsbezirk Sachsen messen...

Eine Station kam auf 4,7 Meilen und 41,828 Einwohner in Sachsen. Die proportionale Wellenzahl ist gleich der im Fürstenthum Lübeck...

Was die Depeschenzahl auf die Meile anlangt, so hat Sachsen nur die Hälfte der Preussens...

Die Depeschenziffer auf 1000 Einwohner ist in Sachsen größer, als in allen andern deutschen Ländern...

In der Reihenfolge der Stationen nach den Jahreseinnahmen pro 1871 steht Leipzig weit oben an, in der 5. Stelle mit 165,318 aufgegebenen Depeschens...

Eine dritte Liste führt alle Stationen nach der Größe des Quantums der verzehrenten Depeschens überhaupt auf...

Die Einnahmen im Norddeutschen Bundes-Telegraphen-Netzwerk betragen 1871 zum ersten Male seit 1864 mehr als die Ausgaben...

Offene Beschwerden über die Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Wir berühren im vorigen Artikel schon den Wagenmangel, welcher namentlich im Kohlenverkehr auf's heftigste schädigend wirkt...

Wir berühren im vorigen Artikel schon den Wagenmangel, welcher namentlich im Kohlenverkehr auf's heftigste schädigend wirkt...

Man hätte die Grundbesitzer in Verdacht, daß sie diese Schraube anwenden, wenigstens gern sehen, aber nein — sie leiden selbst schwerer unter dem Druck der Anhaltischen Bahnverwaltung...

Nachrichten z. B. waren nur auf sehr weiten und indirecten Wegen zu erlangen...

Es mag da noch manche unaufgeklärte Geheimnisse geben, welche zuletzt doch nur auf dem Gehirne der Conjointen laßen und zu deren Enttöschung es eines helleren Auges und einer festeren Hand bedürfte...

Was nun die Personwagen für die II. und III. Classe betrifft, so lassen dieselben für eine so reiche Bahn außerordentlich viel zu wünschen übrig...

Der von den bisherigen Anhaltischen Bahnhöfen in Berlin, den Bahnhöfen in Ludenwalde, das Bahnhofs-Privat bei der Haupt- und Residenzstadt Dessau...

Der vonhin angeführte Mangel an Deckung für Wartende hat freilich noch einen anderen Zweck, nämlich den, die Passagiere zu den sehr theuren Restaurationshöfen hinzureißen...

Daß die An- und Abfahrungsplätze von den Wartelocalen und noch mehr an Poststellen und Wäterschuppen für Pferde und Wagen völlig unbedeutend sind...

Wie all den besprochenen Mängeln bei einer Bahnverwaltung entgegen zu treten ist, welche den Rücksichtslosesten personificirten Egoismus dem Publikum gegenüber repräsentirt...

Der Reichs-Bitterfelder Landwirthschaftliche Verein.

Verschiedenes.

Leipzig, 29. Juli. Ueber die Vertheilung des hiesigen Pflanzens an der heutigen Zeichnung für die französische Anleihe sind wir in der Lage folgendes zu berichten...

Paris allein auf über 4 Milliarden meldeten, noch in den letzten Stunden recht animirt.

Leipzig, 29. Juli. Aus Paris meldet ein Telegramm, daß die Gesamtsumme der am Sonnabend gelisteten Zeichnungen auf die französische Anleihe ungefähr 4 Milliarden Francs beträgt...

Der von München ausgegangene Antrag über den Rufferschuß wird von Mainz unterstützt, während sich Köln, nach der „E. S.“, dahin ausspricht: Was den Rufferschuß betrifft, über welchen eine von der Rufferschuß Handelskammer dem Herrn Reichsminister unter dem 30. Mai d. J. überreichte Denkschrift des Rufferschuß ausläßt, so erkennen wir denselben im Princip als vollständig berechtigt...

In einem zur Widerlegung der neuerdings wieder in deutschen Blättern über die Strassburger Tabakmanufaktur verbreiteten Nachrichten erklärt die „Strass. Ztg.“: Der Verkauf der Anstalt ist jetzt förmlich beantragt und es handelt sich nur noch um die Feststellung des Modus desselben...

Genau, 29. Juli. (Erntebereich.) Die bevorstehende Juliflut hat unsere Getreidearten eigenthümlicher Weise fast gleichzeitig und außerdem gegen andere Jahre um 10—12 Tage früher zur Reife gebracht...

Die neuen französischen Kohlenstoffe berühren selbstständig nicht nur die wirthschaftlichen Interessen Frankreichs, sondern auch die aller anderen Länder.

die neue Tarification dieser Waaren von den Vertragsstaaten anerkannt werde, und jede Concession der letzteren würde nichts anderes sein, als ein reines Freundschaftsgeschenk.

Dr. Wittmann schlägt in einem Aufsatz „zur Statistik des Obstaues“ in den „Annalen der Landwirtschaft“ die Zahl der tragbaren Obstbäume in Preußen auf 35 Millionen an...

Concurs-Nachrichten.

Eröffnete Concurrenz zum Vermögen des Mühlentöbblers Johann Gottlieb Kunath in Dobna, Anmeldebtermin 2. September (Gerichtsamt Pirna).

Schiffsnachrichten.

Rem-Hort, 20. Juli. (Der transatlantische Telegraph.) Das Postdampfschiff des Norddeutschen Lloyd „Leipzig“, Capt. A. Jäger, welches am 3. Juli von Bremen und am 6. Juli von Southampton abgegangen war...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.

Nach Wiener Blättern hätte die dortige Wechselbank die von Herrn Bernstein in Berlin gemachte Erkundung, durch welche eine bedeutende Vereinfachung, Verwirklichung und Verbesserung des telegraphischen Verkehrs erzielt wird, käuflich erworben.

Leipziger Börse am 28. Juli.

Der Verlauf der heutigen Börse bietet der Berücksichtigung wenig Stoff, da nur das bekannte Favoritpapier Leipziger Credit sich der Zuneigung und zwar trotz wesentlicher Courserhöhung in verstärkter Weise erfreute.

In Schiffsachen war das Geschäft zwar nicht belangreich, doch wurden die letzten Kurse ziemlich aufrecht erhalten. Schiffsch-Schleife 1/2 Proc. etc., während 4 1/2 Proc. Leipziger Staatsobligationen 1/2 Proc. neue Pfandbriefe des Schiffschen Landwirtschaftlichen Credit-Vereins 1/2 Proc. und Pfandbriefe der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt 1/2 Proc. anliegen.

Rammgarnspinnerei-Aktien behangen 1/2 mehr, während ja ge 2 Proc. niedriger als vorgelesen sind und abgestempelte 1 Proc. höher begehrt waren.

Stemlich lebhaft gingen Banfacien, wenn auch theilweis zu etwas schwächeren Coursen um. Leipziger Credit bot sich 3 1/2, und Leipziger Bank 1/2 Proc. Bon Reuningen blieben alle mit geringen Aufbesserungen noch gefragt.

Die Aufmerksamkeiten, welche die Börse heute den Privatitäten zuwendete, ist in letzter Zeit durch den lebhaftesten Verkehr in Banfacien wesentlich abgeschwächt worden.

Von deutschen Privatitäten Annaberg-Weipert zum Vorcour und Potsdamer 1/2 niedriger gefragt. Leipziger-Dresdener 5/8 unter letzter Notiz angeboten, während 1868er 1/2 anliegen.

Deutscherische Privatitäten zeigen durchgehends geschwächte Notizen und meistens Lit. B. Leinberg-Ger-nominger II mußten sich wahrnehmlich im Zusammenhang mit unangünstigen Berichten über Betriebsstörungen durch Elementarereignisse einen Rückgang von 2 1/2 Proc. gefallen lassen.

Auf dem Gebiete der Eisenbahnen machte sich eine mattere Tendenz bemerkbar und ließen sich die Umsätze in bestimmten Grenzen. Von Altona-Weipert ging etwas 1/2 Proc. höher um, alte Ruffig-Leipziger waren zum letzten Courser nicht unangenehm, wie auch junge bei Sonabendnotiz nicht ganz behaupten konnte.

Son Sorten waren im Verkehr 20-Frankenstücke, die 1/2 und Ducaten, welche 1/2 herabgesetzt wurden. Deutscherische Banknoten gingen zu unvariiertem Notiz um.

Denen, meistens in Händen von Abgebern, drückten sich, Augsburg kurz 1/2, lang 1/2, Belgisches kurz 1/2, lang 1/2, Banco 8 Tage 1/2, kurz Londoner 1/2 und langes 1/2, 8 Tage Pariser 1/2 und langes 1/2. Wien

behauptete die früheren Notizen bei fehlendem Material und langes Banco 109 1/2 an.

Soweit sich die Zeichnungsergebnisse auf die neue französische Anleihe beziehen lassen, sind in Frankreich gestern bereits sämtliche 4 Milliarden subscribiert worden.

Zuverlässigen Informationen zufolge hat der Geschäftsbetrieb der Thüringer Bank, deren Cours in unseren amtlichen Notizen dauernd mit einem Strich bezeichnet ist, überaus glänzende Resultate beim Halbjahresabschluss hervorgebracht, was nicht ohne günstige Rückwirkung auf den Werth der Aktien bleiben wird.

Telegraphischer Coursbericht. Frankfurt a. M., 29. Juli (Schlußcourse). Dr. Cassen-Anweisungen 105, Nordb. Bundesanl. 100 1/2, Berliner Wechsel 103, Hamburg 87, etc.

Leipzig, 29. Juli. Dr. Cassen-Anw. 149 1/2, Nordb. Bundesanl. 119 1/2, Junge 118, London L. 13.9 1/2, etc.

Berlin, 29. Juli. Vergleich-Briefe 137, Berlin-Anhalt 21 1/2, Nordb. Bundesanl. 100 1/2, etc.

Wien, 29. Juli (Vorbörse). Deherr. Staatsbahn 336, Anglo-Austria-Bank 301.50, Deherr. Credit 329.50, etc.

Leipziger Börsen-Cours am 29. Juli 1873. Course im 50 Thaler-Fusse.

Main table with multiple columns: Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Aktion, Industrie-Aktion, etc. Includes various bank and stock prices.